

## ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

Hauptschulabschluss, Berufsschulabschluss, die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine berufsnahe Tätigkeit von mindestens

- 1 Jahr bei Fachhochschulreife oder Hochschulreife
- 1½ Jahren bei einer Regelausbildung von 3½ Jahren
- 2 Jahren bei einer Regelausbildung von min. 3 Jahren
- 3 Jahren bei Bewerbern mit kürzerer Ausbildungszeit
- 7 Jahren bei einer einschlägigen Berufstätigkeit

Die erforderliche Berufstätigkeit kann bis zur Hälfte während des Schulbesuchs abgeleistet werden.

Vorausgesetzt werden ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Übersteigt die Anzahl der Bewerber die Anzahl der Ausbildungsplätze, erfolgt die Auswahl nach der Technikerverordnung.

## BEWERBUNGEN

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis zum 1. März einzureichen.

Alle Unterlagen sind gemäß dem Formular Schüleranmeldung für die Fachschule für Technik, Maschinentechnik, Profil: Präzisionstechnik einzureichen. Das Anmeldeformular steht zum Download unter [www.hw-schule.de](http://www.hw-schule.de) zur Verfügung.

Heinrich-Wieland-Schule  
Graf-Leutrum-Straße 3  
75175 Pforzheim

Telefon 07 23 1 – 39 23 52  
Telefax 07 23 1 – 39 20 42  
E-Mail [hws@stadt-pforzheim.de](mailto:hws@stadt-pforzheim.de)  
Internet [www.hw-schule.de](http://www.hw-schule.de)

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mo., Di., Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr

In Kooperation:  
[www.hochform-pforzheim.de](http://www.hochform-pforzheim.de)



HOCHFORM

PRÄZISIONSTECHNIK  
AUS PFORZHEIM

## Fachschule für Technik Maschinentechnik Profil: Präzisionstechnik



 PFORZHEIM.  
STANDORT FÜR  
PRÄZISIONSTECHNIK.

## TYPISCHER EINSATZ

Als Maschinenbautechniker qualifizieren Sie sich für anspruchsvolle maschinenbautechnische Führungsaufgaben in modernen Unternehmen, die Wert auf zeitgemäß ausgebildete, teamfähige und dennoch selbstständig agierende Mitarbeiter/innen legen:

- Ihre betrieblichen Einsatzmöglichkeiten umfassen gehobene Tätigkeiten in Konstruktion, Entwicklung und Fertigung, in Betriebsorganisation und Marketing, in Wartung und Kundendienst
- Sie erkennen und analysieren Fehler und finden Lösungen
- Sie sind in der Lage, Mitarbeiter anzuleiten, zu führen, zu motivieren und zu beurteilen

## PERSPEKTIVEN

- Studium an einer Fachhochschule
- Führungskraft



## UNTERRICHT

| Fach                       | 1. Jahr   | 2. Jahr   |
|----------------------------|-----------|-----------|
| <b>Pflichtbereich</b>      |           |           |
| Betriebliche Kommunikation | 3         | 2         |
| Berufsbezogenes Englisch   | 3         | 3         |
| Betriebswirtschaftslehre   | 3         | 3         |
| Technische Mathematik      | 5         | –         |
| Informationstechnik        | 2         | –         |
| Technische Physik          | 5         | –         |
| Qualitätsmanagement        | 2         | –         |
| Fertigungstechnik          | 4         | 4         |
| Konstruktion               | 3         | 6         |
| Automatisierungstechnik    | 2         | 3         |
| Produktionsmanagement      | 2         | 3         |
| Technikerarbeit            | –         | 4         |
| <b>Wahlbereich</b>         |           |           |
| Wahlpflichtfächer          | 2         | 6         |
| <b>Wochenstunden</b>       | <b>36</b> | <b>34</b> |

### Wahlpflichtfächer

Werkstofftechnologie, Präzisionstechnische Fertigungsverfahren, Konstruktion Fein- und Mikromechanischer Bauteile; Präzisionsmesstechnik

### Praxisbezug

Die theoretische Ausbildung wird ergänzt durch Firmen- und Messebesuche sowie Vorträge aus dem Bereich der Präzisionstechnik.

## KOSTEN

Die aktuelle Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro je Halbjahr. Sie wird zu Beginn des Halbjahres erhoben. Für Lehrmittel müssen etwa 750 Euro aufgewendet werden. (Stand: Januar 2016)

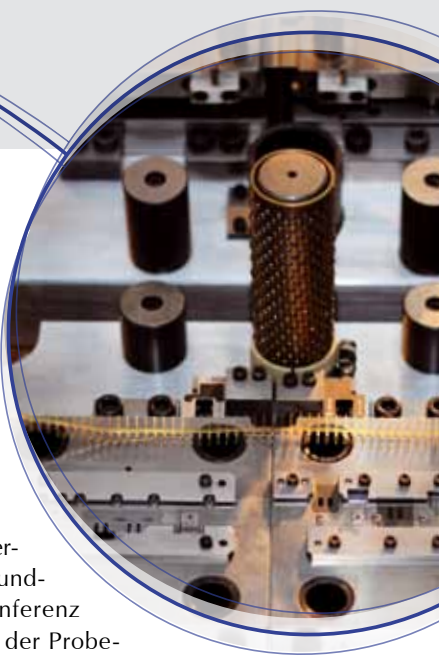
## VERLAUF

- Grundstufe (1. Schuljahr)
- Fachstufe (2. Schuljahr)
- Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe.
- In der Mitte der Grundstufe wird ein Halbjahreszeugnis erteilt, auf dessen Grundlage die Klassenkonferenz über das Bestehen der Probezeit entscheidet. Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Fachschule verlassen.
- Nach Abschluss der Grundstufe wird ein Zeugnis erteilt, auf dessen Grundlage die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Fachstufe entscheidet.
- Während der Fachstufe ist eine Technikerarbeit anzufertigen. Die Themen werden auf Vorschlag der Schüler von der Schule festgelegt. Die Technikerarbeit wird durch eine Präsentation abgeschlossen.
- Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung.

## ZEUGNISSE

Nach Bestehen der Abschlussprüfung erhält die Schülerin/der Schüler:

- die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker für Maschinentechnik (Profil: Präzisionstechnik)“
- die Fachhochschulreife



Die Region Pforzheim/Nord-schwarzwald ist der Kompetenzstandort für Präzisionstechnik.